Bereiche der Leistungsbeurteilung im Fach Politik

Vielfältige Unterrichtsformen führen zu vielfältigen Möglichkeiten der Leistungsbewertung. Bereiche der Leistungsbeurteilung sind:

- Mitarbeit und Arbeitsverhalten (Selbstständigkeit, Kooperation bei Partner und Gruppenarbeit, Mitgestaltung des Unterrichts),
- mündliche Beiträge (z. B. zusammenfassende Wiederholungen, Kurzreferate, Vortrag von selbst erarbeiteten, Lösungen, Präsentationen von Projektvorhaben und -ergebnissen, mündliche Überprüfungen); dabei sind Lernprozess und Leistungsüberprüfung sorgfältig zu unterscheiden,
- Dokumentation (Erstellen von Modellen, Collagen, Anfertigung von Zeichnungen und Plakaten, Themenhefte, Projektarbeiten, Darstellung eigener Untersuchungen und Befragungen, Referate),
- schriftliche Beiträge, 1-2 pro Halbjahr (andere schriftliche Arbeiten, schriftliche Übungen, Protokolle, Heftführung, Arbeitsmappen).
- Protokolle, Mappenführung und Arbeitsmappen
- Erstellen einer Praktikumsmappe nach dem Berufsorientierungspraktikum am Anfang der EF (siehe Anhang)

Beurteilung von Lernergebnissen
Kriterien für die Beurteilung von Lernergebnissen sind

- die Angemessenheit von Bearbeitungsansätzen und -methoden;
- der sichere Umgang mit fachlichen Begriffen und ihre Einordnung ,
- die selbstständige Durchführung von Aufgaben im außerschulischen Bereich (Interviews, Erkundungen und Recherche)
- übersichtliche, gruppenbezogene, Darstellung und ästhetische Gestaltung von Grafiken, Materialien etc.